

Jacob Coleman, Jac. Napp, Thomas Carragan, Georg Bachman (in Carl Fickler Baltimore geblieben.) Namen der Entlassenen: Lewis H. Wund...

Namen der Gestorbenen: Abraham Roland, 27. April, 1847, zu Jalapa, an einer Wunde. John Schreets, 29. April, zu Jalapa. John Kug, 16. Mai, zu Vera Cruz.

Neuigkeits-Brocken.

Gen. Cas machte kürzlich eine Reise nach New York, um dem Ansehen der Universität zu beizubringen. Denselben Tag als er dort ankam, nahm der Washington Demokrat, das Lokalorgan in jenem Theile des Staates die Cas und Butler-Fahne auf und zog die Ban Buren-Flagge auf.

Die Ban Buren Staats-Convention soll am 28. August in Wisconsin gehalten werden, um ein Erklärungs-Büchlein zu formiren. Viele der prominentesten Demokraten jenes Staates sind thätig bei der Bewegung.

U. B. Nobeson, ein abgefallener Whig in Illinois, entschuldigt seinen Schritt damit, daß die Whigs einen hohen Schutztarif haben wollten, was er nicht billigen konnte.

„John“, sagte ein Landmann zu seinem etwas hartnäckigen Nachbar, „bist du für Cas und Butler?“ „Nein, ich bleibe bei Cas und Butler, ich hab' nichts als Ladeweg und Molasses.“ „Nein, John, ich meine die Sinesis Cas und Butler, wo Präsident und Vices Präsident werden sollen; bist du für selbe?“ „Seh mir weg mit Cas und Butler! — Ich bin ein Demokrat und wer für'n General wofernt thut und sell sich der alt Taylor.“

Der Baltimoreer Clipper sagt, er habe aus zuverlässiger Quelle erfahren, daß Col Henry Stump etritz bemüht sei einen Ban Buren-Erwählungszettel für den Staat Maryland zu formiren. Nur immer vorwärts.

Jacob Brinkerhoff, bisher ein Mitglied des Congresses, vom Michigan District, Ohio, wird als Schauerbrunnen-Candidat für Gouverneur vorgeschlagen.

Commodore Stewart, gewöhnlich Old Ironsides genannt, hat sich für Gen. Taylor erklärt. Der Commodore ist ein Demokrat von der Jeffersonschule, der bisher für Volk war. Bei der nächsten Präsidenten Wahl wird man die ächten Jefferson-Demokraten von den falschen unterscheiden können.

Gen. Joseph Market hat sich zu verbereiten seinen Namen vor die nächste Staats-Convention zu bringen, als Candidat für Gouverneur.

Die Freunde des verstorbenen Dr. Souverain Schunk, in Montgomery County, treffen Anstalten dem Verstorbenen ein Denkmal zu errichten. Die Kosten sollen durch freiwillige Beiträge aufgemacht werden.

Eine große Taylor-Versammlung in Cincinnati, wurde mit vielem Nachdruck durch Richter Davis, von Hill-Borough, Ohio, abgelehrt, welcher bis jetzt ein prominenter und einflussreicher Demokrat war, jetzt aber für Taylor ins Feld zieht.

Der Brattleborough Adler hat bis jetzt nur einen Eschmann in ganz Windham County, Vermont, entdecken können. Das wäre ein Artikel fürs Museum.

für die Ueberführung der Diebe bezahlen. Um Mittag am nämlichen Tage, verschafften sich Diebe Eingang in die Mühle des Herrn B. Snodely, in Conestogo Taunship, und entwendeten daraus eine silberne Taschenuhr und 200 Cts. in Kupfermünze.

Man vermutet, daß diese Einbrüche und Diebstähle von zwei Männern verübt wurden — einer davon war von langer Gestalt, und hatte einen kurzen grünen Rock und einen schlottrigen Hut an. Der andere war ein kleiner Mann, dessen Kleidung man sich nicht mehr erinnern kann.

Verhaftung eines Betrügers. Im Nachmittage von Mittwoch vor acht Tagen wurde von dem Polizeibeamten Georg Hughes in dieser Stadt ein Mann, welcher sich J. H. Pollock nannte, auf eine Anklage der Fälschung verhaftet und nach einem Verhör von Alderman Coans in das Gefängniß gesetzt. Pollock gab sich aus für einen Kaufmann von Tennessee und wird angeklagt zwei gefälschte Wechsel auf die Merchants Bank in New York — einer für 120 und der andere für 133 Thaler — vorgezeigt zu haben. In der Farmers Bank versuchte er auf einen von ihm selbst ausgestellten Wechsel auf die Mechanics Bank von New York 1200 Thaler zu ziehen.

Seit der Verhaftung dieses Menschen ist es ermittelt worden, daß er ein alter Fälscher ist, und vor ungefähr zwei Jahren von einem der Philadelphia Polizeibeamten verhaftet wurde auf die Anklage eine Fälschung auf die Farmers und Mechanics Bank seiner Stadt bezogen zu haben.

Unglückliche Zufälle. — J. A. Helling, nahe Bristol, Bucks County, wohnhaft, kam vorletzte Woche auf folgende Weise ums Leben. Er war nach dem Welsch Kornfelde auf seiner Bauerei gegangen um Krähen, blieb aber so lange aus, daß seine Familie in Besorgniß gerieth und für ihn suchen ließ. Man fand ihn mit durchschossener Brust in seinem Welschkornfelde, dicht an der Fens liegen. Der unglückliche Mann hatte, wie es sich zeigte, die gespannte Kinte über die Fens ziehen wollen, die zufällig lösging; er war in's Herz getroffen.

Sonderbarer Umstand. — Ein 7jähriger Sohn des W. Benker in Boston, verschluckte vor zehn Monaten einen Cent, welchen er vor einigen Tagen unter heftigen Erbrechen wieder von sich gab. Der Cent hatte sich in der Gegend der Magenöffnung festgesetzt, und konnte, unerachtet aller Bemühungen der Ärzte, nicht fortgeschafft werden. Der Knabe war seitdem immer kränklich, ist jetzt aber so gesund wie jemals. Der Cent war mit einer dünnen, harten schuppenartigen Kruste überzogen.

Die Neu Orleans Delta enthält einen Bericht über ein Opfer eines Spielhauens in jener Stadt, welcher in Folge seines schlechten Glückes, in Wuth gerieth, den Spieltisch umwarf, und da verschiedene Drähte entdeckte, welche dazu dienten, dem Spieler Bescheid zu geben, damit er sein Opfer desto sicherer plündern kann.

Die St. Louis Union sagt, daß eine in jener Nachbarschaft wohnende Frau Dealy — die Gattin eines Bauern — Mutter von 28 Kindern sei, die noch alle sich unter den Lebendigen befinden.

Ein gefährliches Geschäft ist es während eines Donnerwetters an dem magnetischen Telegraphen zu arbeiten. In Charleston, Süd Carolina, wurde einer der Telegraphen-Commiss von Blühe, der die ganze Maschine zertrümmerte, betäubt niedergeworfen.

Wichtiger Vorschlag. Es geht das Gerücht, daß die Hudsons Bay Compagnie unserer Regierung Vorschläge gemacht hat, ihre Besitzungen auszuverkaufen, und daß die Angelegenheit in einer geheimen Senats-Sitzung diskutiert wurde.

Von Mexico. Es hat ein zweiter Kampf zwischen den Regierungstruppen unter Bustamante und den Insurgenten unter Paredes stattgefunden, in welchem der letztere geschlagen wurde. Bustamante's Heer drang in Guanaquato ein. Er hält den Widerstand gegen die Regierung faktisch für unterdrückt.

Der Vater Saruta wurde gefangen genommen und sofort erschossen. Fr. P. Pittsburg, den 4. August. Zwischen den Faktory Arbeiter und Eigenthümern ist es bis jetzt noch zu keinem Vergleich gekommen. Beide Parteien scheinen entschlossen, auszuhalten. Man wird nun sehen, welche Partei es am längsten aushalten kann. Jedenfalls sollten nach unserer Ansicht, die nicht in der Sache unmittelbar Betheiligten nicht durch Aufstiften die Klüft noch weiter reiben.

Freiheits-Freund. Ein Mann, Namens Moore, 60 Jahre alt, von Bucks County, übernachtete vorige Woche in einem Gasthause in Philadelphia. Nachts stand er auf und verscharrte irrtümlich das Fenster für die Thür, trat heraus, fiel auf's Pflaster und brach Arme und Beine. Er hatte im dritten Stockwerke geschlafen. Man zweifelt an seinem Aufkommen.

Verheirathet. — durch den Herrn Th. H. Steinbach, am 23. ten Juli, Hr. Thomas Leidem mit Miss Mary Bagnall, beide von Luziphoden. — durch den Herrn E. A. Pauli, am 1. ten August, Hr. Adam Ruffer, von Lancaster Co.

mit Miss Elisabeth Kissinger, von Berks Co. — durch den Herrn Wm. Pauli, am 1. ten August, Herr Johannes Merk, von Richmond, mit Miss Sara Sälzer, von Esch. — durch den Herrn J. Müller, am 6. August, Herr Benjamin Grifff mit Miss Elisabeth Kocher, beide von Lancaster County.

St a r b. — am Freitag den 21. Juli, in Berksford Taunship, Berks County, nach trügigem Krankenlager, an der Ruhr, Abraham, ein hoffnungsvoller Sohn von John und Lydia Gehman, im 5ten Lebensjahre. — ebenfalls daselbst, am 26. Juli, an der Ruhr, nach 15 trügigem Krankenlager, John, ein anderer Sohn von John und Lydia Gehman, im 1. ten Lebensjahre. — ebenfalls daselbst, nach langem Leiden, an Altersschwäche und einem Weinschaden, aber in der besten Hoffnung eines bessern Lebens, am Montag den 31. ten Juli, Johannnes Gehman, der Aeltere, in dem hohen Alter von 77 Jahren, 2 Monaten und 9 Tagen. — Der Verstorbene war 35 Jahre Prediger der Methodisten Gemeinde in Ober Milford, Berks County. — Am darauffolgenden Mittwoch den 2. August wurde seine einseltige Hülle, bei einem zahlreichen Leichengefolge, dem Schosse der kühlen Erde übergeben, wobei die Herren Klemmer und Steiff erbauliche Reden hielten, und zwar letzterer im Verfallungs-Gewände über die von dem Verstorbenen selbst gewählten Textes- Worte: Ps. 17, V. 15. „Ich aber will schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit, ich will satt werden, wann ich erwache nach deinem Bilde.“

— am 23. Juli, unweit Milton, Northumberland Co., Susanna Drenkel, Gattin von Peter Dunkel, Tochter von Dan. Kaufman, von Maiden Creek, Berks Co., im 31. Jahre. — am 2. August, in dieser Stadt, Abel Levering, im 73ten Jahre seines Alters. — am 3. August, in Windsor, an Erbrechen, Elias Miller, Sohn von Samuel Miller, im 16ten Lebensjahre. — am 4ten August, in Grünwisch, Elisabeth Segely, Gattin von Charles Segely, im 25ten Lebensjahre. — am 2ten August, in Maratamny, Esther Weiser, Wittwe, im 65ten Lebensjahre. — am 27. Juli, in Macungy, Lecha Co., Jacob Nomiq, Esq., im 73ten Lebensjahre. — am 31. Juli, in Quecombanor, Elisabeth Kassel, Gattin von Engel Kassel, an der Wassersucht, im 74ten Lebensjahre. — am 30. Juli, in Richmond, Georg Henry, Sohnchen von Samuel Philips, am Stiefhals, im 5ten Lebensjahre. — am 31. Juli, in Süd Libanon Taunship, Libanon Co., Jacob Huber, ein Soldat der Revolution, im Alter von 92 Jahren.

Der Readinger Deutscher Bau-Verein. Zufolge eines bei der letzten Versammlung des Vereins angenommenen Beschlusses wird eine Versammlung stattfinden, heute Abend, den 15. August, um 8 Uhr, bei Hrn. Fried. Lauer. Pünktliche Beihaltung der Mitgliede wird erwartet. Alle die Lust haben sich dem Vereine anzuschließen, sind höflichst ersucht beizuwohnen. Jedes Mitglied hat beim Eintritt in den Verein 25 Cent an den Schatzmeister zu entrichten. Im Auftrage der Verwaltungs-Comitee Arnold Puwelle, Sekretär. Reading, den 15. August 1848. 1m.

Waisencourt Verkauf. Zufolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks County, wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden, am Samstag den 9ten September 1848, auf dem Plage selbst, eine gewisse Wohnung und Stück Land, gelegen in Union Taunship, Berks County, begrenzt durch Land von Jacob Geiger, Element Brooke und Comp. und John Boyer; enthaltend elf Aker und achtzig Ruthen, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind: Ein Bohnhaus, theils Stein und theils Block, Blockbauweise, mit einer guten Wasserquelle unter demselben, mit einer Anzahl guter Obstbäume. — Das gedachte Eigenthum ist in mittlerem Culturstande und in bequeme Felder getheilt. — Bisheriges Eigenthum des verstorbenen John Mc Gowen. Der Verkauf beginnt um ein Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufmerksamkeit gegeben und die Verkaufs-Bedingungen bekannt gemacht werden durch

Levan Evans, Executor. Durch die Court — J. H. Maurer, Schreiber. Reading, August 15. 4m.

Waisencourt Verkauf. Zufolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks County, wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden, am Samstag den 16ten September 1848, auf dem Plage selbst, eine gewisse Wohnung und Stück Land, gelegen in Robeson Taunship, Berks County, begrenzt durch Land von Peter Moyer, Element Brooke und Comp. und John Heber; enthaltend drei und vierzig Aker, mehr oder weniger, etwa zwanzig Aker davon sind mit guten großen Kasaniens-Sprösslingen bestanden, das übrige ist Bau- und Wiesenland, in mittlerem Culturstande. Die Verbesserungen sind: Ein Block-Wohnhaus mit einer guten Wasserquelle und einer Anzahl Obstbäumen, Aepfel, Pflirschen etc. — Bisheriges Eigenthum des verstorbenen Samuel Moyer. Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufmerksamkeit gegeben und die Verkaufs-Bedingungen bekannt gemacht werden durch

Isaac Templin, Vormund. Durch die Court — J. H. Maurer, Schreiber. Reading, August 15. 4m.

Deutsche A B C Bücher sind wieder erhalten und zum Verkauf in der Druckerei des Beobachters.

Dienst-Gesuch. Ein Mann, in den 30ern, von starkem und gesundem Körperbau, welcher in Deutschland die Landwirthschaft und Brennweinstreckerpraktisch erlernt und getrieben hat, auch eine Engine zu tendern versteht, wünscht Beschäftigung irgend einer Art. Das Nähere zu erfahren, in dieser Druckerei. Reading, den 15. August.

Geschäfts-Beränderung. Die bisher in Cumru Taunship, Berks Co., betriebene Geschäfts-Verbindung von Ruben, Jacob und John Drerel, ist am 2. August dadurch verändert, daß Jacob Drerel, einer von der gedachten Firma, aus dem Geschäft getreten ist. Das Geschäft wird künftighin durch Ruben und John Drerel fortgesetzt werden, welche die Bücher der bisherigen Firma in Händen haben und an die alle Forderungen der Firma zu bezahlen und alle Rechnungen einzulösen sind. Ruben Drerel, Jacob Drerel, John Drerel. 3m.

Taylor und Cas! Güter wohlfeil zu verkaufen ist unser „Motto.“ Der Unterzeichnete ist entschlossen Güter wohlfeil anzubieten und verkauft daher Bestes rein Bleiweiß zu \$7 bis 7½ die 100 Pfd. Nägel und Speiks zu \$4½ die 100 Pfd., Glas 8 bei 10 u. größer zu \$4 bis 6 die Bor. Del, Terpentin, Farben und Firnisse zu niedrigen Preisen. Baumaterialien, bestehend aus gegossenen Banden für Thüren und Läden, Lädenriegeln, Thürschloßern, Kellergräden, Lädenbesatzungen, Klinen etc. etc., und ladet Alle ein sie zu untersuchen, indem jeder Artikel ganz bestimmt wohlfeil verkauft wird als man dieselben sonstwo erhalten kann. Franklin Miller. Ecke der Aten und Pennstraße, an Cester's altem Stand. August 8. 6m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Moyer, Legatin von Washington Taunship, Berks County. Da er nicht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Moyer, Legatin von Washington Taunship, Berks County, anerkannt worden sind. — Alle Personen welche auf irgend eine Art an der Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert baldmöglichst abzugeben — und Alle, welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ersucht ihre Rechnungen bald und wohlbestätigt einzubringen an Peter Moyer, Heinrich L. Eschbach, Administrat. Juli 25. 1848. 6m.

Dr. Cullen's vegetable Panacea. Rowand und Walton erbitten Aufmerksamkeits auf folgenden Anzeigen: Dr. Cullen immer siegreich! Als einen Beweis von dem fortgesetzten Erfolge von Dr. Cullen's Indian Panacea, verweisen wir auf einige von den vielen Zeugnissen in unserer Bestize, von Kurzen die durch dies große Heilmittel bewirkt worden. Capt. J. Sanders, Constatel von der 5ten Militäry Ward, wurde von Barber's Krätze befallen. Hr. J. P. Neese's Kind, No. 83 Nord Siebente Straße, wurde von erblichem Fetter geheilt, womit sein ganzer Körper überzogen war. Hr. M. McClea's Kind, No. 380 Marktstraße, von seiner Geburt an mit Scrofula behaftet. Hr. E. W. Marwell, Grape Court, Marktstraße, oberhalb der Achen, von Scrofula geheilt, hatte vierzehn offene Wunden an seinem Körper, als er die Medizin zu nehmen begann. Frau Christiana Sands, West-Sprucestraße, zwischen Beach und Willowstraße, nahe der Schulstraße, geheilt von Scrofula; hatte acht Jahre gelitten, ihr Kopf war so stark angegriffen, daß Thee und Kaffee zu den Ohren heraus stieß — dies ist ein starker Fall. Capt. John K. Barclay, No. 400 Marktstraße, geheilt von einem scrofulösen Wundem Beime, von 25jähriger Dauer. Dieser Fall ist vielen unserer besten Ärzte so wohlbekannt, welche oft die Amputation anriethen. Dr. Isaac Brooks, jr., No. 5, Jeffersonstraße, westlich von der Schulstraße Sechsten Straße, unterhalb der 10ten. Dies war ohne Zweifel einer der gefährlichsten Fälle von Scrofula der je verkam, und ist bezeugt von einigen unserer besten Ärzte und Geistlichen und durch ihn selbst. Joseph V. Barbour, No. 1 Short Court, östlich von der 12ten Straße, oberhalb der Marktstraße, geheilt vom scrofulösen, weichen Hals, von 3jähriger Dauer. Dr. Wm. Fleming, No. 210, Washingtonstraße, zwischen der 8ten und 9ten, Philadelphia, geheilt von 4jähriger Scrofula, welche sein Fleisch bis auf die Knochen zerstörten. Dieser Fall war seit einigen Monaten im Hospital, und als unheilbar entlassen worden — er ist nun wohl und mag täglich in unserer Office gesehen werden. Dr. David Kirgan, Ruddy Creek, Hamilton County, Ohio, von Scrofula geheilt. Es war ein sehr schwerer Fall und Kirgan sagt, wenn Geld abhelfen könnte, würde er nicht für zehn tausend Thaler die Leiden wieder unterwerfen, und doch wurde er für einige Taler kurirt durch Dr. Cullen's Vegetable Panacea. Hr. John W. Hazleton, von Millen Hill, New Jersey, wurde von 10jährigem Fetter geheilt, mit einigen Flaschen der Panacea. Hr. John Brocken, Germantown, 61 Jahre alt, wurde von starkem Fetter geheilt, womit er 13 Jahre geplagt war. Frau Eva Siscoe, No. 53, Südstraße, zwischen der 8ten und 4ten, von Schulstraße, geheilt von Fieberwunden an ihren Schenkeln, nach 12jähriger Leiden daran. Frau S. ist nun 62 Jahr alt. Frau Elisabeth E. Foster, 2te Straße, 4 Thüren oberhalb der Washingtonstraße, wurde vom Fetter geheilt, der sie 14 Jahre belästigt hatte. Leidender Leser, schicke nach unserer Office und verschaffe dir diese Certificate, woraus du sowohl die außerordentlichen Leiden dieser Leute als die Art ihrer Heilung erfahren wirst. Rowand und Walton, Eigentümler, No. 376, Marktstraße, Philadelphia. Juli 11. 1848. Groß und Kleinverkauf bei Rowand und Walton, Eigentümler, 376 Marktstraße, Philadelphia, Pa. England und McMaken, J. V. Lambert und Joseph L. Packer, Reading, Pa. J. S. E. Martin, Portsville, Pa. J. B. Falls, Minersville, do. Wunder und Braun, Schuylkill Haven, do. Dr. Sellers, Portstown, Pa.

Marktpreise. Wöchentlich berichtigt. Tabelle mit 4 Spalten: Artikel, per, Read, Phila. Zeilen: Weizen, Roggen, Weisbrot, Hafer, Flachsaamen, Kleesaamen, Timotheesaamen, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Aepfelbranntwein, Leinöl, Flauer (Weizen), (Roggen), Schinken, Schweinefleisch, Rindfleisch, Unschlitt, Rahm, Butter, Hickoryholz, Eichenholz, Steinkohlen, Gyps.

Kurze Uebersicht der Märkte. Philadelphia, August 12. 1848. Viehmarkt. — Im Marke waren 1300 Schlachtochsen, meist vom Westen, 235 Räder und Kälber, 580 Schweine und 1500 Schaafe und Lämmer. Preise. — Schlachtochsen verkauft schlecht und die Preise neigen sich zum Sinken, Verkäufe wurden bewirkt zu \$5½ bis 7, die 100 Pfund. 550 wurden nach New York getrieben und 60 blieben unerkauft; Milchfüße brachten \$18 bis \$30; Springer \$14 bis \$25; trockne Räder \$8 bis \$15. Schweine wurden verkauft zu \$4½ bis 5½ die 100 Pfd. Schaafe wurden zu \$1½ bis 2½, das Stück, verkauft.

Voluntier-Candidat. An die Stimmgeber von Berks County: Freunde und Mitbürger: — Ich biete mich Eurer Beachtung an als Candidat für das Amt von Recorder von Deeds, bei der Wahl im nächsten October, der Entscheidung des Volkes unterworfen, und frei von Parteianordnungen. Falls Ihr mich würdig erachtet und mir eine Mehrheit Eurer Stimmen schenkt, verspreche ich die Pflichten des Amtes zu Eurer völligen Befriedigung zu vollziehen. Dankbar für die mir bei einer früheren Gelegenheit verliehene Ehre, verbleibe ich achtungsvoll Euer Freund, John W. Tyson. Reading, Juli 18. 6W.

Frühlings- und Sommer-Kleider. Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Leser auf den sehr großen Vorrath von Frühlings- und Sommer-Kleidern, welcher jetzt ausgelegt wird am Großen Kleider-Store No. 62, Die-Pennstraße, 3 Thüren oberhalb George Fetter's Store, bestehend aus Rößen für \$1 bis 8; Hoson für \$4 Cent bis \$5; Westen für 50 Cent bis \$4. Eine Besichtigung des ausgebreiteten Vorraths wird den Zweifelhaftesten überzeugen, daß No. 62 der Platz ist Kleider zu kaufen. Juni 6. 1848. 6v.

CENTRE FOUNDRY. Mellert und Scheeler. Zeigen dem geehrten Publikum ergebeut an, daß sie zwischen der 8ten und 9ten und Cheesnut- und Franklinstraße, in der Stadt Reading, eine neue Eisengießerei errichtet haben, worin sie alle Sorten Gußwaaren die zu ihrem Fache gehören, aufs Beste verfertigen. Man wird sich besonders bemühen die neuesten Sorten von Defen aufs Vollkommenste zu verfertigen, so daß dieselben weder an Güte noch an Dauerhaftigkeit übertroufen werden können. Auch wird man alle Gußwaaren die an Maschinen oder zur Errichtung von Gebäuden gebraucht werden, prompt und zur Zufriedenheit verfertigen. Eisene Railings (Geländer) von jeder Form und Muster, werden auf Bestellung verfertigt und fertig aufgestellt. Alle Bestellungen für Arbeiten werden dankbar angenommen und prompt besorgt. Bestellungen können ebenfalls an Mellert's Defen-Store, No. 31, im östlichen Markt-Block, gemacht werden. N. B. — Alter Guß wird in Handel angenommen. Reading, Juni 20. 1848. 6b.